

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

SD 999900801

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator/Handelsname:	Compactreiniger green
1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs: zur Zeit liegen keine Informationen vor	
Verwendungen von denen abgeraten wird: zur Zeit liegen keine Informationen vor	
Verwendung der Zubereitung:	Geschirreiniger
1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:	
Firma:	etol-Werk Eberhard Tripp GmbH & Co.OHG Allerheiligenstr. 12 D-77728 Oppenau Tel.: 07804/41-0
Kontaktstelle für technische Information:	sdb@etol.de
1.4. Notrufnummer:	
Giftnotrufzentrale:	---
Notrufnummer des Unternehmens	07804/41-167

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:	Richtlinie 1999/45/EG		
	R35	Verursacht schwere Verätzungen	
2.2. Kennzeichnungselemente:		Gefahrsymbol: C	ätzend
			
R-Sätze:	R35	Verursacht schwere Verätzungen	
S-Sätze	S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren	
	S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen	
	S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)	
2.3. Sonstige Gefahren:	hoher pH-Wert kann Gewässer schädigen		

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe:	---		
3.2. Gemische:	Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:		
Stoffname: Natriumhydroxid	CAS: 1310-73-2	Bereich: > 5 %	Symbol: C
R-Sätze: 35	H-Sätze: 290, 314		REACH-Reg.:01-2119457892-27
Stoffname: Dinatriummetasilikat	CAS: 6834-92-0	Bereich: < 5 %	Symbol: C
R-Sätze: 34, 37	H-Sätze: 290, 302, 314, 335		REACH-Reg.:
(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweisen ist Abschnitt 16 zu entnehmen)			

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:	
Nach Einatmen:	Ruhe, frische Luft, bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Evtl. ärztliche Hilfe.
Nach Hautkontakt:	Verschmutzte Kleidung entfernen, mit Wasser gründlich waschen. Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraums und des Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Sofort Arzt hinzuziehen.
4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:	siehe Punkt 4.1.
4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:	

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1. Löschmittel:	
geeignet:	Wassersprühstrahl, CO ₂ , Löschpulver
ungeeignet:	Wasservollstrahl
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:	
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:	Wasserstoff, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid Brandgase nicht einatmen
5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:	
Besondere Schutzausrüstung:	Laugenbeständige Geräte benutzen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
	Brandrückstände und kontaminierte Löschwasser entsprechend den örtlich-behördlichen Vorschriften entsorgen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:	
	Chemieschutzanzug Für ausreichende Belüftung sorgen Ungeschützte Personen fernhalten Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt Haut- und Augenkontakt sowie Inhalation vermeiden
6.2. Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation / Umwelt gelangen lassen
6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:	Mechanisch aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser
6.4. Verweis auf andere Abschnitte: siehe Abschnitte 8 und 13	

7. Handhabung und Lagerung	
7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	
	Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Nicht mit Säuren mischen. Augen- und Hautkontakt vermeiden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben
7.2. Bedingung zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:	
	Dicht verschlossen aufbewahren. Nur im Originalgebinde aufbewahren. Lagerung mit Säuren vermeiden. VCI-Lagerklasse: 8B
7.3. Spezifische Endanwendungen: zur Zeit liegen keine Informationen vor	

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung	
8.1. Zu überwachende Parameter:	
	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten
	AGW:
8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:	
	Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht rauchen, trinken oder essen. Berührung mit der Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Besmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor Pausen und Arbeitssende Hände waschen.
	Persönliche Schutzausrüstung:
	Atemschutz: ---
	Körperschutz: Alkalibeständige Schutzkleidung (EN 368/9)
	Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe aus Butylkautschuk oder Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchbruchzeiten unter besonderer Berücksichtigung der Bedingungen am Arbeitsplatz wie mechanische Belastung und Kontaktdauer.
	Augenschutz: Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aggregatzustand	fest
Farbe	weiß
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert (unverdünnt)	14
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	> 60 °C
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
Flammpunkt	> 100 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	nein
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dampfdichte	nicht bestimmt
relative Dichte (20°C)	1,7 g/ml
Löslichkeit in Wasser (20°C)	mischbar
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität	nicht bestimmt
explosive Eigenschaften	nicht bestimmt
oxidierende Eigenschaften	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben: keine relevanten weiteren Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität:

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität:

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Wasserstoffgasbildung beim Kontakt mit Leichtmetallen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Kontakt mit anderen Chemikalien meiden.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Säuren, Leichtmetalle, Zink

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Wasserstoffgasbildung beim Kontakt mit Leichtmetallen.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen:

Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	k.D.v.
Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h):	k.D.v.
Hautkontakt:	Verursacht schwere Verätzungen
Augenkontakt:	Verursacht schwere Verätzungen

Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen:

Sensibilisierende Wirkung:	k.D.v.
Krebserzeugende Wirkung:	k.D.v.
Erbgutverändernde Wirkung:	k.D.v.
Fortpflanzungsgefährdende Wirkung:	k.D.v.
Narkotisierende Wirkung:	k.D.v.

Sonstige Hinweise:

Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung, erbgutveränderndes Potenzials und Hautsensibilisierung der Zubereitung wurden vom Hersteller/Inverkehrbringer auf Basis der zu den Komponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Komponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach Erfahrungen des Hersteller/Inverkehrbringer sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

Einstufung gemäß Berechnungsverfahren

Verursacht schwere Verätzungen

12. Umweltbezogene Angaben

- 12.1. Toxizität: k.D.v.
 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:
 Das Produkt erfüllt die Auflagen des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes (WRMG).
 12.3. Bioakkumulationspotenzial: k.D.v.
 12.4. Mobilität im Boden: k.D.v.
 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: k.D.v.
 12.6. Andere schädliche Wirkungen:
 pH-Wert beachten, Neutralisation möglich

13. Hinweise zur Entsorgung

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:
 Entsorgung: Unter Beachtung der örtlich-behördlichen Vorschriften nach chemisch-physikalischer Vorbehandlung beseitigen
 Abfallschlüssel/EAK-Nr.: 060299
 Ungereinigte Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer: 1823
 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
 Natriumhydroxid, fest
 14.3. Transportgefahrenklassen: ADR/Seetransport/Lufttransport: Klasse 8
 Tunnelbeschränkungscode (ADR): E
 14.4. Verpackungsgruppe: ADR/Seetransport/Lufttransport: II
 14.5. Umweltgefahren: nicht zutreffend
 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
 Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.
 Das Gefahrgut ist so zu sichern, dass es seine Lage während der Beförderung nicht oder nur geringfügig verändern kann.
 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:
 nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

- 15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:
 Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Selbsteinstufung)
 VbF (Deutschland): ---
 ChemGiftInfoV: ja
 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:
 Es wurde keine Sicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

- Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze der Inhaltsstoffe (benannt in Punkt 2) dar
 R34 Verursacht Verätzungen
 R35 Verursacht schwere Verätzungen
 R37 Reizt die Atmungsorgane
 Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze der Inhaltsstoffe (benannt in Punkt 2) dar
 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
 H335 Kann die Atemwege reizen
 Legende: k.D.v. = keine Daten vorhanden / AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
 Weitere Hinweise sind dem Etikett zu entnehmen. Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.